

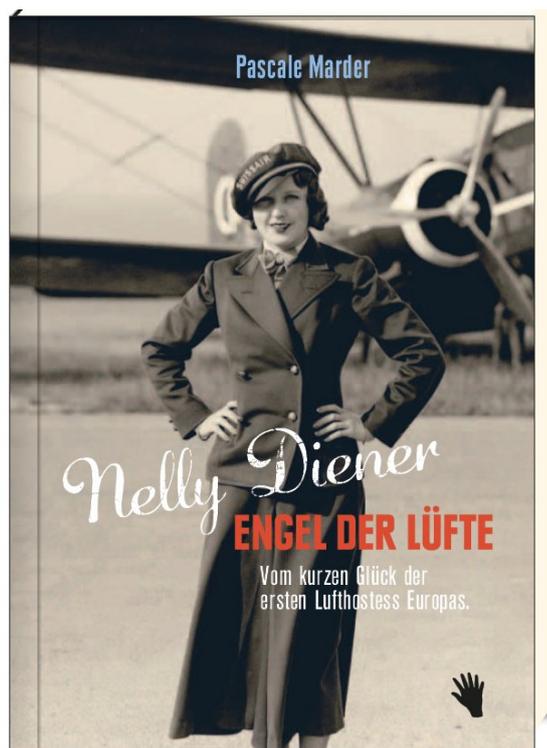
ROLAND OSTER
 LUFTFAHRT- JOURNALIST
 Allensteiner Str. 9
 31675 Bückebug
 DEUTSCHLAND

Rezension:

Nelly Diener - Engel der Lüfte **Vom kurzen Glück der ersten Lufthostess Europas**

Autorin: Pascale Marder
 bilgerverlag GmbH, Zürich
 ISBN: 978-3-03762-076-2
 Hardcover
 Seitenzahl: 202
 Abbildungen: 50
 Format: 13,5 x 19 cm
 Erschienen: 2018
 Preis: 26 CHF / 20 €
 Bestellen bei:
www.bilgerverlag.ch
www.nelly-diener.ch
www.amazon.de
www.buecher.de

und im Buchhandel



Verlagsinformationen:

Nelly Diener ist die erste Lufthostess Europas. Unbekümmert wagt sie sich in einer vornehmlich aus Holz gezimmerten Curtis Condor der gerade aus der Taufe gehobenen Swissair in die Luft. Auf der Basis von Tatsachen verknüpft Pascale Marder in ihrem ersten Buch die Geschichte einer erfrischend unkonventionellen jungen Frau mit den Anfängen der professionellen Luftfahrt. In den 1930er-Jahren hat die Schweiz in Sachen Aviatik die Nase vorn auf dem europäischen Kontinent. Ein charismatisches Duo gründet die Swissair: Balz Zimmermann, der in allen administrativen Belangen gewiefte Geschäftsmann, und Walter Mittelholzer, ein draufgängerischer, international gefeierter Flugpionier und Fotograf. Für die ersten Swissair-Linienflüge von Zürich nach Berlin stellen die beiden Direktoren, nach amerikanischem Vorbild, eine kesse junge Frau als »fliegende Saaltochter« ein: Nelly Diener. »Die Schuhe sind poliert, die Brötchen geschmiert, Tee, Bouillon und Kaffee in die entsprechenden Thermoskannen abgefüllt, und meine Marlene-Dietrich-Frisur sitzt perfekt. Ich bin bereit!«

Die Autorin:

Pascale Marder, geboren 1977 in Baden, lebt mit ihrer Familie und zwei Bienenvölkern in einer ehemaligen Bäckerei im aargauischen Turgi. Sie absolvierte nach ihrer kaufmännischen Grundausbildung eine eidgenössische Matur und studierte Geschichte und Englisch an der Universität Zürich. Gleichzeitig arbeitete sie als Werkstudentin bis zum Grounding in der Marketingabteilung der damaligen Swissair. Danach Tätigkeiten als Reisejournalistin, Englischlehrerin und Dozentin.

Rezension von Roland Oster:

Das vorliegende Buch ist durch Recherchen bei Nachfahren der damaligen im Buch geschilderten Personen sowie Schweizer Zeitungen und Magazinen entstanden. Es handelt sich um ein Sachbuch, das in Romanform geschrieben ist. Bis zu dem Absturz der Curtis T-32 Condor II am 27. Juli 1934 bei Tuttlingen wird aus der Sicht von Nelly Diener der Alltag der jungen Flughostess in unterhaltsamer Form beschrieben. Zusätzlich zur Betreuung der Passagiere übernahm sie auf eigene Rechnung die Verpflegung mit selbst geschmierten Broten und Getränken. Sie betreute und unterhielt die Fluggäste, las ihnen sogar Geschichten vor. Die Schilderungen aus ihrer Sicht enden mit dem Absturz der Swissair-Maschine. Danach wird aus der Sicht eines Reporters der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) das Geschehen nach dem Absturz erzählt.

Nelly Diener wurde am 5. Februar 1912 in Baden geboren und kam aus einfachen Verhältnissen. Mit viel Mut und geduldiger Zielstrebigkeit bekam sie Anfang 1934 die Stelle als erste Flughostess bei der noch jungen Swissair. Damit wurde sie zur ersten Flugbegleiterin Europas. Nach ca. 80 Flügen und kurz vor dem Erreichen ihrer 100.000 Flugstunde geschah nach wenigen Monaten der tragische Absturz der Curtis Condor der Swissair auf dem Flug von Zürich nach Berlin, bei dem alle drei Besatzungsmitglieder und neun Passagiere ums Leben kamen. In dem Buch wird sie als sehr lebenswürdige und zuvorkommende Frau geschildert, die es besonders gut verstand mit Menschen während der Flüge umzugehen. Sie legte damit den Grundstein für einen heute immer noch beliebten Beruf der Flugbegleiterinnen und Flugbereiter.

Fazit:

Ein sehr interessantes und unterhaltsames Buch, das den Lesern einen ausführlichen Einblick aus Sicht einer Flugbegleiterin in die Anfangsjahre der Passagierfliegerei gibt.